

Der Zwey und neunzigste Discurs/

Von Bildhauvern in Holz/ Stein/ Kupffer/ Goldt/ Silber/
Item von Steinmessen/ Marmorschneidern/ Bossirern/
in Wachs/ Gips vnd Erden.

In der Invention vnd Formierung der irdenen Gefäß/ vnd darnach der Bilder/ so auch auß Erden / oder Leimen gemacht / daran dann/wie Plinius meldet/ Dubitades Sycionius, oder nach anderer Meinung/ Ideocus, Rhoetus vnd Theodorus Samii, den Anfang gemacht/von dannen sie erstlich von Eucirappo vnd Engrammo in Italiam gebracht worden: Desgleichen auch von den Bildern/ so von Gips gemacht/welche Lyfistratus, Sycionius Lyfippi Brüder/ erfunden / als welcher der erste ist gewesen / so ein Bild von Wachs gemacht / dasselbe in ein Form gedrucket / vnd es darnach mit Gips abgegossen/welchs alles vnter der arte Plastica begriffen: Von diesen anfängen/ sage ich/ ist die Bildhauer Kunst / als von irer Mutter (wie Praxiteles zu sagen pfleget) herkommen / darüber man sich noch auff den heutigen Tag so wol/als in ihrem Anfang/hat zu verwundern.

In der formierung aber der Bilder / welche insonderheit die ars Plastica ist / sind für andern berühmt gewesen Dimophilus vnd Gorgasus, desgleichen Pollunius, welcher/wie Marcus Varro zeuget / erste Fische von Erden gemacht / als wann sie lebeten. Item, Arcefilaus, des Luculli Hausgenos/welcher ein Bild Veneris gemacht / vnd dasselbige auffgerichtet ehe es vollendet gewesen/darfür er von Lucullo 65. sestertia zur Verehrung bekommen. Item / Turiamus, so in dieser Kunst zu seiner zeit der fürnehmste gewesen / vnd ein Bild Iouis bossiert / welches vmb seiner Schöne willen zu Rom in das Capitolium gesetzt worden. Derselbig hat auch des Heroclis Bild vñ gleicher materia gemacht / darüber man sich hat zum höchsten verwundern müssen. Die materia aber / davon solche Bilder zu machen / wirdt von Vannuccio im achten Buch seiner Pyrotechnia gezeiget / nemlich Wachs/ Bleyweiß/ Binschlitte/ Gummi/ Pech/ Leim/ Seiffen/ Gips/ Schwefel/ Zigelstein/ vnd andere dergleichen Sachen. Vorgemeldter Arcefilaus hat auch dem Cannallier Octauio zu Rom eine Form zu einem Trinckgeschirz gemacht / darfür er ihm / wie Plinius libro 35. meldet / ein Talentum zu Lohn gegeben.

Es hat vorzeiten Nero einen sonderlichen Lusten darinn gehabt / dz er Bilder von Gips formiert vnd gegossen. In Wachs zu possie-

ren sind bey vnsern zeiten Martinus de Sfriso, Iohannes Baptista sein Eidam / vnd ein anderer / so Martinellus Saregus genant / vnd der Leoni, welcher das wunderschöne Bild Dianæ von Wachs possiert / sehr berühmt gewesen.

In Stechen hat man auch vorzeiten sehr künstliche vnd berühmte Leute gehabt / als im Silber haben Prætus vnd Alcon, welcher dem Aneq ein schönes Trinckgeschirz gestochen / den fürnehmsten Namen gehabt / vnd gedencet dieses Virgilius, da er sagt:

----- Nec pocula gratum,

Ipsius Alconis Bætique toreuma.

Also gedencet er auch lib. 10. En. eines Eurycionis, so auch fürtrefflich in dieser Kunst gewesen / da er sagt:

Quæ bonus Eurycion multo cælauerat auro.

Vor allen andern aber hat einer / so Mentor genant / das Lob gehabt / wie man dann an dem loue Capitolino, vnd der Diana Ephesia, welche beyde im durch die Hände gangen / zu sehen / davon Iuuenalis schreibt:

Multus vbique labor, raræ sine Mentore mentæ.

Desgleichen wirt auch Lædus Stratites von Plinio lib. 33. von wegen dieser Kunst hoch gerühmet / als welcher eine Schlacht vieler armierten Personen / mit wunderbarer Kunst auff ein kleines silbernen Blättlein geschnitten. In summa, man hat viel fürtrefflicher Leute in dieser Kunst gehabt. im Goldt aber zu schneiden sagt Plinius, habe man bis auff seine zeit keinen sonderlich künstlichen Meister gefunden. Aber gleichwol liest man im andern Buch Mose, cap. 35. daß Beseleel / ein Sohn Bri / vnd Dollab / ein Sohn Alchise / künstliche Arbeiter gewesen in Goldt / in Silber / in Kupffer / Eisen / Marmorstein / Holz / vnd alles / darinn man schneiden oder stechen kan / als welche damit auff sonderliche weise von Gott begabt gewesen.

Man hat auch viel künstliche Kupfferstecher / oder Kupfferarbeiter / oder Korgreffer gefunden / wie gewesen sind Polychetus, welcher Bilder gemacht / die mit Würffeln gespielt: Iphicrates, der die Lænam, so eine gemeine Dirn gewesen / hat abgegossen / welche die Tyrannen Mörder Harmodium vnd Aristogitonem nicht hat wollen verrathen / ob man sie schon auff's eufferste darüber gepemiget hat: Myron, ein berühmter Künstler / welcher eine Mi-